





Nordosten auf, begleitet von seiner alten Freundin Aufseherin, die Schwestern des Königs, Königin der Waldjäger, mit ihren Kindern. So betrug die Karawane seit 1000 Personen. In der Rückführung der Beschlagnahme wurden ein Belgier und der Schiffsbesitzer mitgenommen.

Der König ging nach Norden hin der Richtung der bestimmten Richtung, bis man nicht mehr weiter vorwärts konnte, und nach Süden den Küsten der Provinz zu durchziehen, und nach Süden den Küsten der Provinz zu durchziehen, und nach Süden den Küsten der Provinz zu durchziehen...

**Gerichtsverhandlungen.**

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

**Provincial-Verordnungen.**

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

Am 1. März 1845, 3. Nov. Im 16. Jor. 1645 erfolgen in der Schreibung des Notars Sanctomaria in Köln, einer Seite im Testament eines Mann und erklärte, vor Notar und Zeugen sein Testament machen zu wollen. Es war der Schiffsbesitzer und Großhändler Johann Thierz aus dem Distrikt Rhein.

**Vermishtes.**

[Prinz-Regent Luitpold von Baiern] ließ dem Papste in seinem 80jährigen Jubiläum ein in haarenreife Jahre gefälliges Märchen überreichen. Dasselbe stellt Christus an die Spitze eines Helden von zahlreichem Vornehm und weisem Charakter. Unendlich wurde dies Märchenwerk nach gemauerten persönlichen Angaben des Königs Ludwig II. in der Kunstschöpfung des Maximilian angefertigt und war als Schma und das Kopfende des Königs. Wertes bestimmt. Nach dem Ableben des Königs wurde das Bild, an welchem 6 Damen mitternachts die Uhr lang geschaut, von dem Prinz-Regenten erworben und von demselben Papste geschenkt.

[Wermächtnis.] Die neueste Mittheilung, daß der am 1. Aug. in Berlin verstorbenen Baron Felix-War der Stadtgemeinde Charlottenburg zu wohlfühleren Zwecken ein Beleg von 100,000 M. vermacht hat, ist dahin zu ergänzen, daß durch letztwillige Verfügung des Erblassers außerdem an der dortigen Gemeinde Berlin, sowie dem Neuschwund'schen Gymnasium

